

27.10.2026

PRESSEMITTEILUNG



Bildnachweis: Wust – Wind & Sonne – zur freien Verwendung // Foto v. l.: Max Seuberth (Gesellschafter, Bürgersonnenenergie Röbersdorf), Florian Berndt (Ortskulturring Röbersdorf), Ramona Steck (Obst- und Gartenbauverein Röbersdorf), Monika Kemmer (Gesellschafterin, Bürgersonnenenergie Röbersdorf)

Bürgersonnenenergie Röbersdorf spendet insgesamt 1.000 €

Hirschaid – 13.728 Solarmodule, Canadian Solar (Nennleistung: 5.100 kWp) und 23 Wechselrichter, Huawei, die überzeugen. Der Bürgerphotovoltaikpark Röbersdorf erwirtschaftet 2025 rund 5,7 Millionen Kilowattstunden und versorgt damit 1.623 Haushalte.

Bürgerbeteiligung nach dem Echten Bürgermodell

Seit Januar 2022 betreiben 25 Bürgerinnen und Bürger aus der Region die Energieanlage – nach dem Prinzip des Echten Bürgermodells. Die Anleger bestimmen hier mit. Die Mindestanlage beträgt 5.000 €. Die Auswahl erfolgt nach dem Zwiebel-schalenprinzip, d. h. Kommanditisten kommen vorrangig aus der Standortgemein-de und Umgebung. Die Gemeinde erhält größtenteils die Gewerbesteuer (95 %). Bürgerinnen und Bürger vor Ort können den erzeugten Strom direkt über den Anbieter von Wust – Wind & Sonne „RegioGrünStrom“ (www.regiogruenstrom.de) beziehen.

Ein Standort mit Zukunft

Eine Freiflächenphotovoltaikanlage bedeutet einen Eingriff in das gewohnte Landschaftsbild. Das Erneuerbare-Energien-Gesetz (§6 EEG 2023) erlaubt den Betreibern 0,2 Cent pro eingespeiste Kilowattstunde an angrenzende Gemeinden zu zahlen, um einen Ausgleich zu schaffen. Die Bürgersonnenenergie wird diese Zahlungen freiwillig an die Standortgemeinde leisten. Die Einnahmen aus dem Photovoltaikpark werden dazu hergenommen, um wichtige Bereiche zu fördern, z. B. Vereine, Soziale Projekte, Kultur, Jugendarbeit uvm.

Gutes tun durch Spenden

Die Bürgerenergiegesellschaft unterstützt zusätzlich ausgewählte Projekte mit Spenden.

In diesem Jahr spendet die Bürgersonnenenergie Röbersdorf jeweils 500 € an den Ortskulturring und den Obst- und Gartenbauverein in Röbersdorf. Übergeben wurde die Spende von Monika Kemmer und Max Seuberth, Gesellschafter der Bürgersonnenenergie Röbersdorf.

Im Landkreis Bamberg investieren Bürgerinnen und Bürger gemeinsam in ein Grünstrom-Projekt, das die Energiewende voranbringt und zum Klimaschutz beiträgt. Die Wertschöpfung bleibt nicht irgendwo anonym auf der Welt verteilt. Sie bleibt hier in unserer Region, bei unseren Bürgerinnen und Bürgern. Infos zur Beteiligung finden Sie unter www.wust-wind-sonne.de.

Bürgersonnenenergie Röbersdorf – Ersparter CO₂-Ausstoß 2025

Faktencheck

Jährlicher CO₂-Ausstoß
eines Bürgers

ca. 9 Tonnen

Ersparter
CO₂-Ausstoß 2025

ca. 3.452 Tonnen

Entspricht dem
Verbrauch von

ca. 384 Bürgern